

INHALT

Einleitung 7

TEIL I

1 DIE OBERSCHICHT

Reichsein reicht den Reichen 15

Die unbekannte Oberschicht 18 – Einkommen ist Reichtum für Anfänger 25 – Die Umverteilung nach oben 29 – Der versteckte Hedonismus 31 – Die Oberschicht ist nicht mehr staatstragend 36
Die Flucht in die Parallelgesellschaft 41 – In der Kaderschmiede 43
Zu großer Reichtum ist gefährlich 47 – Aus Unternehmern werden Anleger 52 – Das Märchen von der Chancengleichheit 54 – Deutschland, eine Steueroase für Reiche 57 – Tax the Rich! 61 – Die Tricks der Oberschicht 64 – Die Vermögen gehen stiften 66 – Erben ist der Königsweg zu wahren Reichtum 69

2 DIE UNTERSCHICHT

In Deutschland haben die Armen Geld Genug 73

Das Armutsdogma 75 – Der Streit um Worte 77 – Der hundertjährige erfolgreiche Kampf gegen die Armut 81 – Was ist Unterschicht? 85
Du bist, was du arbeitest 86 – Du bist, was du isst 91 – Du bist, was du übst 94 – Du bist, wie du wohnst 97 – Du bist, wie du liebst 100
Du bist, wie du deine Kinder erziehst 105 – Du bist, was du glotzt 110
Du bist NICHT, woher deine Eltern kommen 113 – Das Versagen des Staates 116 – Der Staat als Erzieher 117 – Sozialstaat statt Bildung: der große Irrtum 122 – Hilfe, die nicht hilft 126 – Die Bankrott-erklärung des deutschen Sozialstaates 129

3 IN THE GHETTOS 132

Tricksen als Lebensform oben wie unten 134 – Die Parallelgesellschaften als Wirtschaftsfaktor 135 – Oben und Unten leben von Einkommen ohne Leistung 136 – Die Mittelschicht schaut weg 139 – Neoliberalismus für Reiche und für Arme 144 – Oben und Unten treiben den Staat in die Verschuldung 147 – Das Primat der Partikularinteressen 150

TEIL II

4 DIE HILFSINDUSTRIE

Die Gier der Guten 157

Der Aufstieg der Hilfe zur größten Branche der deutschen Volkswirtschaft 158 – Pioniere der Branche: die Arbeitsloskeitsindustrie 159

Der Goldrausch: Helfen ist der neue Klondike River 160

Wachstumsmarkt Kinder- und Jugendhilfe 165 – Wachstumsmarkt

Behindertenhilfe 170 – Helfer in Nadelstreifen 175 – Gemeinnützigkeit zwingt zum Wachstum 179 – Wachstum durch Ausbeutung 181

Bei der Hilfe gibt es keine Grenzen des Wachstums 185 – Die Kapitulation vor der Hilfsindustrie 187 – Der Kontrollverlust des Staates 188

Der Interessenkonflikt als Organisationsprinzip 190 – Von der Lobby direkt ins Parlament 193

5 DIE GELDINDUSTRIE

Die Herrschaft der Unvernunft 197

Milliardendeals in Millisekunden 198 – Crash-Risiko Nummer 1:

Wenn die Reichen zu reich werden 202 – Die Explosion des Geldes 205

Das Geschäft mit dem Misserfolg 207 – Esoterik mit Geld 210

Der Bankrott als Waffe 212 – Machtwechsel mit einem »Big Bang« 214

Undemokratisch, unsozial, antikapitalistisch 217

6 GIGANTEN 222

Das Wirtschaftswunder in den Parallelwirtschaften 225

Der Rückzug des Staates 228 – Die Anmaßung gegenüber der Demokratie 230

Schlussbemerkung 233

Anmerkungen 235

Literatur 249